



29.10.2013 | Nr. 560/2013

Barbara Ostmeier: Endlich startet die duale Karriere für Spitzensportler in Schleswig-Holstein

Die sportpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Barbara Ostmeier, hat den heutigen (29. Oktober 2013) „Startschuss“ für die duale Karriere von Spitzensportlern an den Universitäten und Fachhochschulen im Land begrüßt:

„Endlich ist es soweit. Nun können wir mit der Profilquote für Leistungs- und Spitzensportler beim Hochschulzugang national punkten. Für die Standortwahl von Spitzensportlern sind optimale Bedingungen für ein Studium neben dem Sport entscheidend“, so Ostmeier. Deshalb habe die CDU-geführte Vorgängerregierung bereits im Jahr 2010 den Grundstein für die Profilquote gelegt.

Allerdings mahnte die Sportexpertin der CDU auch Nachholbedarf in der eigentlichen Struktur an. „Wir müssen das Verbundsystem Schule und Sport besser ausbauen. Angefangen bei einer qualitativen und quantitativen Verbesserung des Schulsports in Schleswig-Holstein, bedarf es des Ausbaus einer dezentralen Struktur zur Talentsichtung und – Förderung in den Regionen unseres Landes“, forderte Ostmeier die Landesregierung zum Handeln im Bereich der Nachwuchsförderung auf.